

**Wichtig:** Wir wollen schnell, effizient und preiswert für Sie tätig werden. Die Erstellung von Steuererklärungen ist jedoch zeitaufwendig. Wenn Sie uns geordnete Unterlagen übergeben helfen Sie uns zügig zu arbeiten und Nachfragen vermeiden.

Die Checkliste gibt Ihnen einen Überblick über die Unterlagen, die für Ihre Einkommensteuer wichtig sein können und soll Ihnen helfen Ihre Steuerunterlagen zusammenzustellen.

ORDENTLICHE UNTERLAGEN SPAREN ZEIT UND IHNEN DAMIT BARES GELD.

Fragen? Rufen Sie uns an: 0911 480 577 40

## Checkliste für die Erstellung der Einkommensteuererklärung

### 1) Basisunterlagen

- elektronische Lohnsteuerbescheinigung
- Einkommensteuerbescheid des Finanzamtes vom Vorjahr
- Angaben zu Einnahmen aus Kapitalvermögen / alle Steuerbescheinigungen im Original
- Unterlagen sonstiger Einkünfte (aktuelle Rentenbescheide, Vermietung, Provisionen, Honorare)
- aktuelle Bankverbindung

### 2) Nur bei Familienstandsänderungen

- Geburtsurkunde / Heiratsurkunde / Scheidungsurteil / Sterbeurkunde
- Bei getrennt Lebenden – genaues Datum nachweisen
- Steuerliche Lebensbescheinigung für das Kind, welches nicht im Haushalt lebt und nicht auf der Steuerkarte eingetragen ist

### 3) Kinder über 18 Jahre

- Ausbildungsvertrag / Schulbescheinigung / Immatrikulationsbescheinigung
- Bei auswärtiger Unterbringung Meldebescheinigung / Adresse
- Nachweis der Einkünfte und Bezüge des Kindes (vgl. Pkt. 1 und ggf. Pkt. 4)
- BAföG / BAB-Bescheid u. a., sofern zutreffend
- Nachweis der Werbungskosten des Kindes bei Bruttoarbeitslohn
- Nachweis Wehr- oder Zivildienst; Praktika; freiwilliges soziales Jahr u. a.

### 4) Bei nicht ganzjähriger Beschäftigung

- Bescheinigung über Krankengeldbezug
- Bei Arbeitslosigkeit – Bescheinigung des Arbeitsamtes, Leistungsbescheid / Entgeltbescheinigung
- Sonstige Nachweise über Zeiten der Nichtbeschäftigung (z.B. Mutterschaft, Erziehungsjahr, Insolvenz, Auslandsaufenthalt)

### 5) Nachweis / Belege für Werbungskosten (für Arbeitnehmer)

- Arbeitsmittel (Dienstkleidung, Werkzeuge, Fachliteratur, Computer, Reinigungskosten, Bürobedarf usw.)
- Fortbildungskosten (Teilnahmegebühr, Fahrtkosten, Übernachtung usw.)

- Dienstlich gefahrene Km bzw. Fahrkarten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Gewerkschaftsbeitrag / Berufsverband
- Dienstreisen / Einsatzwechseltätigkeit / Fahrtätigkeit / doppelte Haushaltsführung
- Unfallkosten auf dem Arbeitsweg (Polizeiprotokoll, Reparatur, Erstattungsbeleg der Versicherung)
- Berufsrechtsschutzversicherung und 50% Kosten aus der eigenen Unfallversicherung
- Bewerbungskosten
- Umzugskosten bei berufsbedingtem Umzug
- Erstattungszahlungen des Arbeitgebers
- Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer (Miete oder Eigentum)
  - Mietvertrag / Skizze der Wohnung (Wohnungsgröße / Größe des Arbeitszimmers)
  - Kurze Beschreibung der beruflichen Tätigkeit
  - Renovierungskosten für das Arbeitszimmer, Belege über Einrichtungsgegenstände
  - Stromkosten, Heizungskosten, Gebäude- und Hausratversicherung, Grundsteuer Schornsteinfeger, Straßenreinigung, weitere Nebenkosten (z.B. Kanal, Müll, Wasser usw.)
  - Schuldzinsen / Kreditgebühren bei Wohneigentum lt. Banknachweis

## **6) Nachweis über Betriebsausgaben (für Unternehmer)**

- Personalkosten (Löhne / Gehälter der Mitarbeiter)
- Eventuell gezahlte Lohnsteuer für Mitarbeiter / Lohnsteuervoranmeldungen
- Büromieten (Kopie Mietvertrag), Raumkosten (Gas, Wasser, Strom), Reinigungskosten
- Beiträge zu Berufsverbänden
- Anschaffungskosten Kfz (Kopie Kaufvertrag) - analog bei Verkauf des Kfz
- Laufende Kfz-Betriebskosten (z.B. Kraftstoff, Öl, Mautgebühren), Versicherungen, Straßenkarten,
- Kfz-Steuern, ADAC, Reparaturen, Garagenmieten, Parkgebühren, Unfallkosten,
- Fahrtenbuch, sofern geführt
- Werbe- und Reisekosten, Verpflegungsmehraufwand,
- Übernachtungen (im Inland mit Beleg / Rechnung)
- Geschenke bis 35 EUR (mit Vermerk Name und Anlass)
- Bewirtungskosten (elektronischer Ausdruck, ausgefüllt mit Namen, Anlass und Unterschrift)
- Instandhaltungs- und Reparaturaufwendungen
- Porto, Telefon, Bürobedarf, Fachliteratur
- Fortbildungskosten
- Vergütung an freiberufliche Mitarbeiter (Provisionszahlungen)
- Rechts- und Beratungskosten, Steuerberatungskosten
- Gezahlte bzw. erstattete Umsatzsteuer
- Kontokorrentzinsen des Girokontos; betrieblich veranlasste Schuldzinsen (Kopie Kreditvertrag)

## 7) Nachweis über Vorsorgeaufwendungen und anderen Sonderausgaben

- Kopien der Versicherungspolice oder Belege der Krankenkasse, Sozialversicherung,
- Auslandskrankenversicherung, Sterbegeldversicherung, Unfall-, Renten- und Lebensversicherungen,
- Aussteuer- sowie Haftpflicht- und Kfz-Versicherung (ohne Kasko)
- Nachweis über vermögenswirksame Leistungen / Anlage VL (im Original)
- Altersvorsorgebeiträge nach § 10a EStG (Riester) Originalformular vom Anbieter für Finanzamt
- mit SV-Nummer
- Spendenquittungen nach amtlich vorgeschriebenem Muster, Kirchgeldbescheinigung
- Beiträge und Spenden für Parteien
- Belege von Schulgeldzahlungen (Ersatz- oder Ergänzungsschulen)
- Nachweis über Unterhaltszahlungen an den geschiedenen oder getrennt lebenden Ehegatten
- (Unterschrift des Zahlungsempfängers auf „Anlage U“ notwendig)
- Renten und dauernde Lasten (Vertrag, Zahlungsbelege)
- Belege über Steuerberatungskosten, Fahrkosten, Fachliteratur
- Aufwendungen für die Aus- und Weiterbildung, Teilnahmebescheinigungen, Zahlungsbelege
- über Kursgebühren, Stundenplan, Unterkunft und Arbeitsmittel, Erstattungsnachweise

## 8) Nachweis über außergewöhnliche Belastungen

- Behindertenpauschbetrag (Bescheid / Kopie Schwerbehindertenausweis)
- Unterstützung von bedürftigen Personen (Eltern, Kinder und nichteheliche Partner)
- Nachweis über deren eigene Einkünfte und Bezüge (bei Kindern ggf. auch Dienstbezüge
- Bund oder Zivildienst beachten)
- Pflegepauschbetrag (Kopie Schwerbehindertenausweis, Bescheid Pflegestufe III)
- Kinderbetreuungskosten Kita, Hort, sonstige Anbieter (Vertrag / Zahlungsnachweise)
- Krankheitskosten, medizinische Hilfsmittel (Brille, Zahnersatz, Zuzahlungen, Praxisgebühren usw.)
- Scheidungskosten (Rechnung / Zahlungsnachweis)
- Beerdigungskosten für vermögenslose Angehörige und Angabe des Erbes

## 9) Weitere abzugsfähige Kosten

- Haushaltsnahe Dienstleistungen (Rechnung des Dienstleisters und Kontoauszug)
- Handwerkerleistungen (Rechnung und Kontoauszug)
- Pflegeleistungen (Rechnung und Kontoauszug)

## 10) Bei Wohneigentum bzw. Vermietung und Verpachtung

- Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug, notarieller Kaufvertrag, Übergabevertrag bei Neuerwerb)
- Originalrechnungen über durchgeführte Bau- und Modernisierungsarbeiten, Baumaterial
- und Fahrkostenaufstellungen zu Baumärkten usw.
- Maklerrechnungen, Grunderwerbsteuer, Notar- und Gerichtskosten
- Nachweis der gezahlten Schuldzinsen und sonstiger Geldbeschaffungskosten
- (z.B. Disagio, Fahrtkosten zu den Banken, Abschlussgebühr)

# HARTMANN & PARTNER

RECHTSANWÄLTE

- Aufstellung der Fahrten zu Maklern
- Belege über Reparaturaufwand / Baurechnungen
- Grundsteuerbescheid, Gebäudeversicherung
- Mietverträge und ggf. Kontoauszüge des Mietkontos
- Genaue Wohnflächengröße

## **11) Beteiligungen an Immobilienfonds / und/oder gewerblichen Fonds**

- Zeichnungsnachricht
- Sonderwerbungskosten (z.B. Disagio, Zinsen, Bearbeitungsgebühren)
- Mitteilungen über den Verlust / voraussichtlichen Verlust an Immobilienfonds und/oder gewerblichen Fonds